

## Alte Musik neu entdecken!

In der Reihe „Alte Musik in Fürstenfeld“ kommen besonders Freunde der Renaissance- und Barockmusik auf ihre Kosten. Auch in der neuen Spielzeit darf man sich auf hochkarätige Künstler freuen, die sich auf die historische Aufführungspraxis spezialisiert haben.

## Konzertgenuss in historischem Ambiente

Der wunderschön renovierte Churfürstensaal im ehemaligen Zisterzienserkloster bietet mit seiner exzellenten Akustik den idealen Rahmen für Konzerte mit Alter Musik.

## Genießen und sparen

Mit einem Abonnement lassen sich über 25% der regulären Eintrittskosten sparen. Abos sind beim Kartenservice Fürstenfeld erhältlich: Tel. (08141) 66 65 444, [kartenservice@fuerstenfeld.de](mailto:kartenservice@fuerstenfeld.de).

Abwechslungsreiche Konzertabende wünschen

Norbert Leinweber

Renate Weiß

Veranstaltungsforum Fürstenfeld

## 9. SAISON

19.00 Uhr

Churfürstensaal

Karte im Abo

nur € 17,00

erm. € 12,00

Einzelkarten

VKK € 24/21

erm. € 16/13

AK € 25/22

erm. € 17/14

- Der Abonnementpreis beträgt € 68 für 4 Konzerte.
- Das Abonnement berechtigt eine Person zum Eintritt in alle Konzerte einer Saison.
- Ermäßigter Eintritt € 48 für Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung (ab 80%) und notwendige Begleitpersonen. Ein Fahrstuhl zum Churfürstensaal steht zur Verfügung.
- Alle Konzerte sonntags, 19 Uhr, Churfürstensaal.
- Mit Bewirtung in der Konzertpause.
- Die Saalöffnung erfolgt ca. eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es besteht freie Platzwahl.
- Änderungen vorbehalten. Bei Ausfall der Veranstaltung besteht Anspruch auf anteilige Rückerstattung.
- Das Abonnement ist übertragbar.

## kartenservice fürstenfeld

Fürstenfeld 12 • 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/ 6665-444 • Fax 08141/ 6665-333  
[kartenservice@fuerstenfeld.de](mailto:kartenservice@fuerstenfeld.de) • [www.fuerstenfeld.de](http://www.fuerstenfeld.de)  
Online-Shop: <https://fuerstenfeld.reservix.de>  
Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mi geschlossen  
Im August verkürzte Zeiten: 10-14 Uhr

+++ Infos & mehr: [www.altemusik-fuerstenfeld.de](http://www.altemusik-fuerstenfeld.de) +++

Maschinenring

Leistung & Personal für Landwirtschaft Handel Handwerks Industrie Gewerbe Kommunen & Privat



## Elektro Selder • Moorenweis

Installation • Kundendienst • Service



Christian Schindler  
Catering & Privatküche

## Zugang zum Churfürstensaal (barrierefrei)

Der Eingang erfolgt über das Pfortnerhaus der Polizeifachhochschule an der Fürstenfelder Straße. Ab hier folgen Sie der Ausschilderung zum entsprechenden Zugang. Den Churfürstensaal im 2. OG erreichen Sie bequem per Fahrstuhl oder über das zentrale Treppenhaus.



Gestaltung: www.sj-so.de

# Alte Musik

in Fürstenfeld

So 20.10.19 • 19 Uhr

**B-Five Blockflötenconsort**

*From Venice with Love*

So 17.11.19 • 19 Uhr

**Bremer Barockorchester**

*La Follia - Klangbilder der Verrücktheit*

So 16.02.20 • 19 Uhr

**Duo in RE**

*Die Magie der siebten Saite - Barockmusik aus Frankreich*

So 19.04.20 • 19 Uhr

**Ensemble Phoenix Munich**

*The Flaming Fire*

SAISON 2019/20

ABO JETZT  
4 KONZERTE  
NUR 68 €

SONNTAG

20  
10  
19

VKK € 21



**B-Five Blockflötenconsort**  
*From Venice with Love*

Musik, Kunst und Lebensart aus Italien faszinierte die englische Gesellschaft des 16. Jahrhunderts. Englische Musiker reisten nach Rom, Florenz oder Mantua, um die italienische Art des Musizierens zu studieren. Selbst Henry VIII holte sich mit der Familie Bassano ein virtuosos Blockflötenensemble aus Venedig an seinen Hof. Mit Werken von Jerome und Augustine Bassano, Carlo Gesualdo, Giovanni Pierluigi da Palestrina oder John Dowland folgen B-Five den Spuren künstlerischer Migration zur Zeit der Renaissance. Raffinierte Diminutionen, polyphone Klanggebäude und schwungvoll volkstümliche Tanz-Melodien zeugen von der Schönheit, die aus der Begegnung der verschiedenen Musik-Traditionen erblühte.

„B-Five zählt heute weltweit zu Recht zur ersten Riege der Blockflötenensembles.“  
(Klassik Heute)

SONNTAG

17  
11  
19

VKK € 24



**Bremer Barockorchester**  
*La Follia – Klangbilder der Verrücktheit*

**Künstlerische Leitung: Néstor Fabián Cortés Garzón**

Die wilde Verrücktheit, wahnsinnige Schönheit und irrwitzige Virtuosität des italienischen Barocks präsentiert das 2015 gegründete Bremer Barockorchester in seinem Programm „La Follia“. Das Ensemble kombiniert elektrisierende Doppelkonzerte für zwei Violinen des venezianischen Geigengenies Antonio Vivaldi mit ungestümen Variationen über den berühmten Tanz „La Follia“ und einem „La Pazzia“ (Der Wahnsinn) genannten Streicherconcerto des neapolitanischen Komponisten Francesco Durante. Ergänzt werden die Instrumentalwerke durch Vokalmusik u. a. von Pietro Giramio, der mit der ebenfalls „La Pazzia“ genannten Mini-Oper seinerzeit europaweit Aufsehen erregte. Voll von Verzweiflung und Hoffnung, zu Herzen gehenden Kantilenen und humorvollen Wutausbrüchen, feiern die barocken Komponisten mit ihren Werken das abwechslungsreichste Drama des Lebens: Die Liebe.

SONNTAG

16  
02  
20

VKK € 21



**Duo in RE: Die Magie der siebten Saite –**  
*Barockmusik aus Frankreich*

Werke von Marin Marais, Antoine Forqueray, Jacques Morel u. a.

Marin Marais' „engelhaftes“ Spiel machte den französischen Gambenvirtuosen zum Publikumsliebbling. Ganz in der französischen Tradition schrieb er elegante Tanzsuiten mit eingängigen Melodien sowie durch Virtuosität und spezielle Effekte beeindruckende Charakterstücke. So entzündeten die „Folies d'Espagne“ ein wahres Feuerwerk an neuen Einfällen, bezaubernden Details, schwungvollen Melodien und faszinierenden Rhythmen. Demgegenüber steht Antoine Forqueray, der sich von italienischer Musik inspirieren ließ, extrem virtuos, gefühlsbetont und ausdrucksstark. Sein besonderer Kompositionsstil bescherte ihm den Ruf eines Teufels an der Viola da Gamba.

„Alles, was auf einer Viola da Gamba möglich ist, wurde gezeigt, kongenial begleitet von der Theorbe. ...“ (Neue Westfälische, 23.10.2018)

SONNTAG

19  
04  
20

VKK € 24



**Ensemble Phoenix Munich**  
*The Flaming Fire*

Wie ein roter Faden ziehen sich Bilder von Feuer durch die Lieder dieses Programms: Es führt zu Verbrennungen, kann zerstören, gibt aber auch lebenspendende Wärme. Im Mittelpunkt steht das schottische Lied „The Flaming Fire“, in dem selbst das effektivste Gegenmittel – Wasser – hilflos erscheint gegen die Flammen der Liebe. Unterhaltsame Tänze und berührende Balladen aus Renaissance und Barock, aus Schottland, Irland und England künden von den lodernden Flammen der Liebe. Hille und Marthe Perl, Timothy Leigh Evans und Joel Frederiksen spielen Musik von Robert Johnson, der als Lautenist eng mit Shakespeare verbunden war, von Henry Lawes, der die zeitlose Verbindung von Wein und Liebe in seinem „The excellency of wine“ beschwor, sowie Lieder aus der Sammlung „Orpheus Britannicus“ von Henry Purcell. Eigene Stücke von Hille und Marthe Perl ergänzen das Programm.

# Lust auf mehr?

**Auch für Klassik-, Jazz-, Blues-, Theater- und Literatur-Freunde bieten wir erstklassige Reihen an! Ganz neu ist unser Klavierabo im Sommer. Programminfos hierzu finden Sie online.**

